

Werbung im Fachorgan "Der Fourier" lohnt sich : weshalb, erfahren Sie hier!

Autor(en): **Glarner, Kurt**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **71 (1998)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-520114>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Werbung im Fachorgan «Der Fourier» lohnt sich. Weshalb, erfahren Sie hier!

«Der Fourier» gilt unter den Printmedien als Special-Interest-Titel, weil er ganz spezielle Interessen vertritt. Konkret: die Interessen der hellgrünen (Versorgungs-)Truppen der Armee im allgemeinen und die Interessen der Fouriere im besonderen. «Der Fourier» ist aber nicht nur offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes, also eine Verbandszeitschrift, sondern auch eine spezielle Fachzeitschrift. Damit ist der Rahmen für das Inserate-Umfeld weitgehend abgesteckt.

Deshalb macht Werbung Sinn im «Der Fourier»:

Im «Fourier» inseriert, wer im Bereich *Versorgung* (und deren Infrastruktur) seine Produkte der Armee dort anbieten will, wo das Geld dazu herkommt. Dabei ist die Bandbreite recht gross: Von «A» wie Auto, schliesslich muss auch Ver-

pflegung transportiert werden, bis «Z» wie Zwilch.

Das Verbandsorgan

«Der Fourier» nimmt als *Verbandsorgan* dezidiert zu wichtigen Fragen Stellung, z. B. Armeebeschaffungsprogramme (Nachtigall ick hör dir pfeifen...). Von besonderem Interesse sind schliesslich die Verbandsnachrichten (Pistolencubs usw.). Last but not least stehen hinter dem «Fourier» auch 8298 Abonnenten und das wiederum heisst an die 20 000 Leser einer gehobenen Kaufkraftklasse mit *privaten Bedürfnissen*.

Ein Potential notabene, das sich clevere Personalchefs bei Stellenausschreibungen längst zu Nutzen machen.

Meinungsbildung

Ein weiterer wichtiger Grund, der den «Fourier» zum Träger einer Werbebotschaft prädestiniert, ist die politische Ausrichtung, und zwar nicht einfach *coram publico*, sondern unabhängig und vielfältig. Dazu braucht es auch und gerade das Inserat!

Präsenz

Gute Werber sagen, für sie sei regelmässige Präsenz im «Fourier» ein absolutes «must». Es gibt aber auch solche, die einfach *aus Sympathie* im «Fourier» inserieren. Und oft erreichen gerade ihre Werbebotschaften einen besonderen Beachtungsgrad, weil man sie in einer Militärzeitschrift nicht erwartet hätte...

Kurt Glarner, Werbeberater



Kurt Glarner

zeichnet seit vielen Jahren für die Anzeigenverwaltung des «Fouriers» verantwortlich. Seine Anschrift lautet:

Huberlistrasse 13
8260 Stein am Rhein
Telefon/Fax: 052 741 19 69

**Bei mir
sind
Sie**

**in guten Händen,
wenn's um Inserate geht!**

**Kurt Glarner, Huberlistrasse 13, 8260 Stein am Rhein
Tel./Fax 052 / 741 19 69**